

Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Mittwoch, den 4. April

Nummer 94

Eine agrarmeteorologische Tagung

Am 14. und 15. April findet im Institut für Physik und Meteorologie der Landwirtschaftlichen Hochschule Stuttgart-Hohenheim eine agrarmeteorologische Tagung statt, zu der das Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone und das genannte Institut eingeladen haben.

Praktiker und Wissenschaftler werden durch ihre Vorträge ein umfassendes Bild von den Aufgaben vermitteln, die der Agrarmeteorologie gestellt worden sind. Obwohl sie eine Hilfswissenschaft der Landwirtschaftswissenschaft und ein Randgebiet der Meteorologie darstellt, hat sie ihre Daseinsberechtigung schon mehrfach bewiesen und bei den heutigen Problemen, die auch in der deutschen Landwirtschaft gelöst werden müssen, geht ihre Bedeutung weit über die einer Hilfswissenschaft hinaus.

Über folgende Sachgebiete wird eingehend gesprochen und diskutiert werden:

1. Bodenfeuchte
2. Verbesserung des Bodenklimas und des bodennahen Klimas
3. Windschutz
4. Frostschutz
5. Aktuelle Probleme der Agrarmeteorologie

Es ist unmöglich, an dieser Stelle die Namen aller Vortragenden und der von ihnen behandelten Themen zu nennen. Schon zu dem Thema Bodenfeuchte haben sich namhafte Vertreter ihres Faches wie Prof. Dr. Baumann vom Institut für Acker- und Pflanzenbau der Humboldt-Universität, Berlin, Prof. Dr. Stocker vom Botanischen Institut der Technischen Hochschule, Darmstadt und Prof. Dr. R. Geiger vom Met. Institut der Forstlichen Forschungsanstalt, München, zu Worte gemeldet. Bodenfeuchtebestimmung, Wasserversorgung unserer Kulturpflanzen sowie die instrumentellen Meßmethoden werden behandelt werden. Zu diesem Hauptthema gehört auch ein Vortrag über "Bodenklima und Bodenatmung" des Instituts für Geologie und Bodenlehre an der Landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim.

Die Themen zu 2 und 3 behandeln u.a.: Die Ertragssteigerung bei Nutzpflanzen durch künstliche Veränderung des Bestandsklimas, z.B. durch Bodenbedeckung, durch Anlage von Hecken und Knicks sowie die Erforschung des Mikroklimas. Zum Punkt 4 werden neuere Untersuchungen über die Frostabwehr, z.B. auch durch künstliche Beregnung sowie auch die Organisation der Frostabwehr behandelt.

Bei der Behandlung der Themen zu Punkt 5 kommen alle Wissenschaftler nochmals zu Worte, die um die Probleme der Agrarmeteorologie bemüht sind.

Praktische Vorfürhrungen werden am 15. die Vorträge ergänzen.

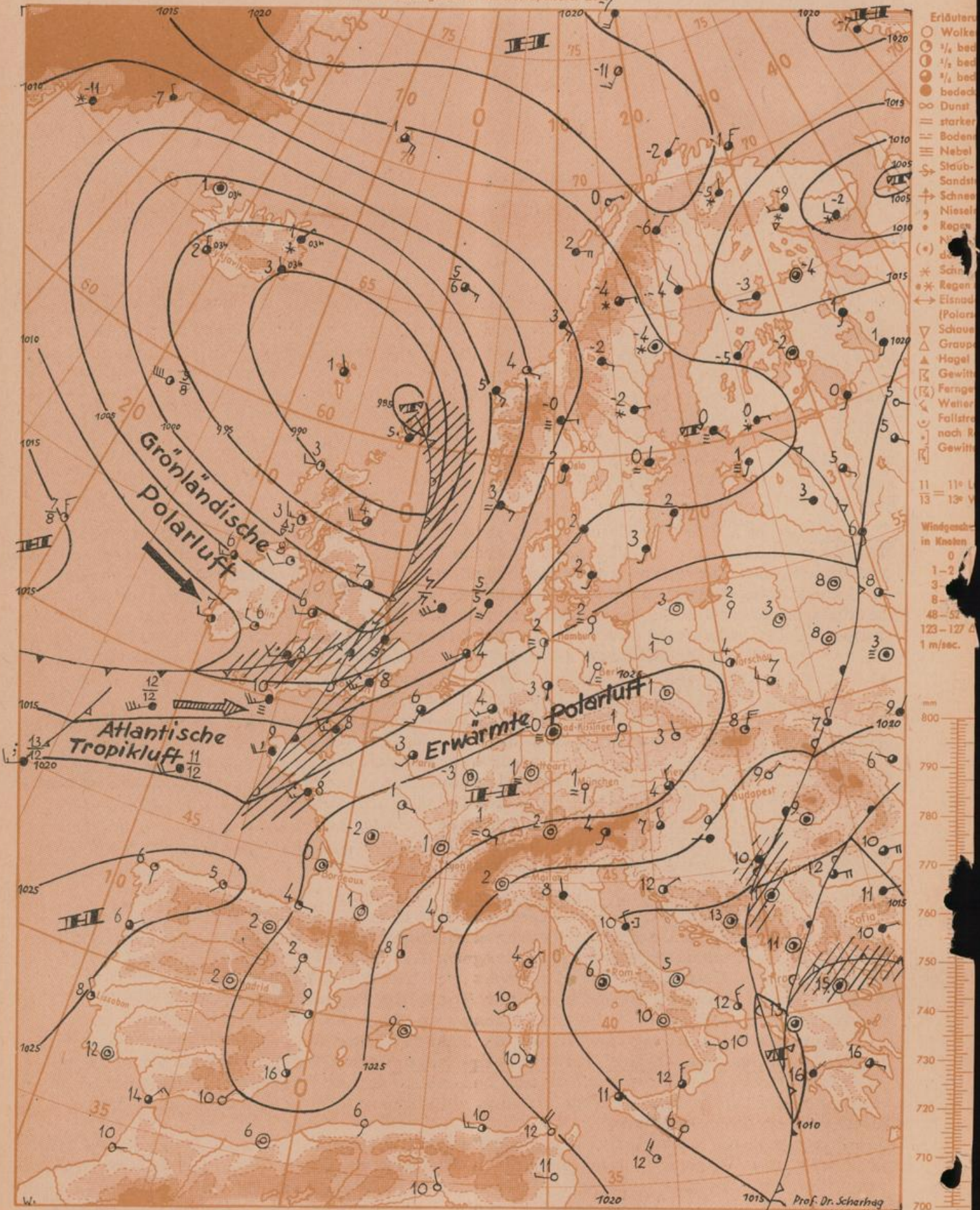
Alles Nähere kann durch das Tagungsbüro erfahren werden, Anschrift: Landwirtschaftliche Hochschule Stuttgart-Hohenheim, Institut für Physik und Meteorologie, (14a) Stuttgart-Hohenheim.

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 4. April 1951 7 Uhr

1:2000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung
- Wolke
 - 1/2 bed
 - 1/4 bed
 - bedeck
 - Dunst
 - starker
 - Bodenei
 - Nebel
 - Staub-
 - Sandst
 - Schnee
 - Niesel
 - Regen
 - Niesel
 - (•) do
 - Sch
 - * Regen
 - Eis
 - (Polar
 - Schau
 - Graup
 - Hagel
 - Gewitt
 - Fernge
 - Wetter
 - Fallstr
 - nach R
 - Gewitt

- 11 11° L
13 13° V
- Windgeschw.
in Knoten
- 0
 - 1-2
 - 3
 - 4-8
 - 9-12
 - 13-17
 - 18-24
 - 25-32
 - 33-40
 - 41-48
 - 49-56
 - 57-64
 - 65-72
 - 73-80
 - 81-88
 - 89-96
 - 97-104
 - 105-112
 - 113-120
 - 121-128
 - 129-136
 - 137-144
 - 145-152
 - 153-160
 - 161-168
 - 169-176
 - 177-184
 - 185-192
 - 193-200



- a) Kaltfront b) Warmfront c) Okklusion d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
 - ▲▲▲▲ nur am Boden
 - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲ markiert
 - in allen Schichten
 - nur am Boden
 - nur in der Höhe
 - markiert
 - △△△△ ohne Temperaturänderung am Boden
 - △△△△ mit Abkühlung am Boden
 - △△△△ mit Erwärmung am Boden
 - ▽▽▽▽ Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
 - Konvergenzlinie

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

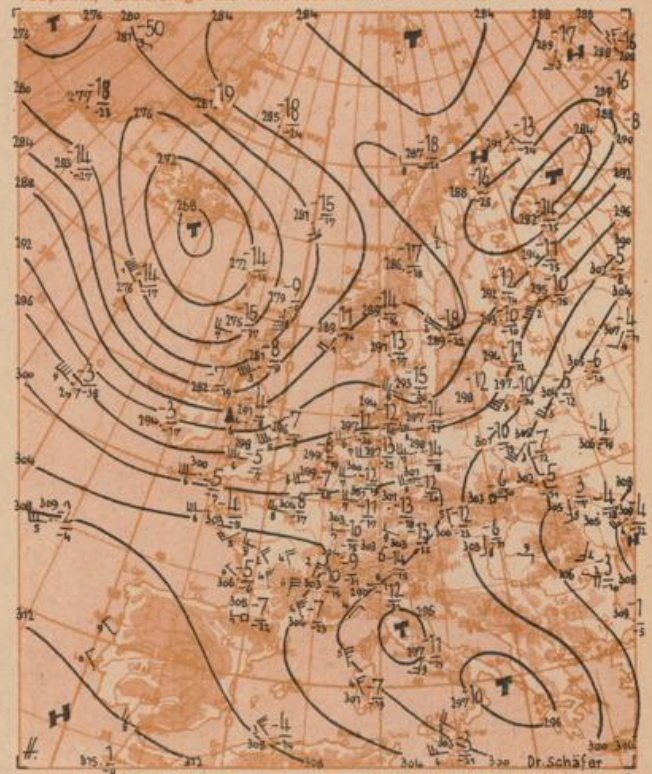
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Südlich der Donau herrschte bis gestern mittag bedecktes Wetter und Regen, Aber nur am Alpenrand wurden im Stau über 5 mm Niederschlag erreicht. Sonst herrschte in Deutschland wechselhafte Bewölkung, und besonders am Nachmittag traten wiederholt Schauer auf. Zugleich schob sich von dem spanischen Hoch bis nach Mitteleuropa ein Hochkeil vor. Bestimmend für den Wettercharakter war aber die sehr kalte Luftmasse (grönländische Polarluft), die in der gestrigen Höhenkarte etwa in dem Höhentrog bei 8 Grad östlicher Länge mit Temperaturen von -15 bis -17 Grad in 3000 m Höhe zu erkennen ist. In der vergangenen Nacht löste sich die durch Aufheizung erzeugte Bewölkung allgemein auf, und es kam verbreitet zu leichten Strahlungsfrösten, die in ungünstigen Lagen -5 Grad erreichten. Auf die Erdbodenminima, die in der Karte auf Seite 4 eingetragen sind, sei besonders hingewiesen. Der extreme Wert in Oberstdorf ist dabei auf die geschlossene Schneedecke im Alpenvorland zurückzuführen. Nur in den Flußtälern bildete sich Strahlungsnebel, während sonst im Bereich des Zwischenhochs wolkenarmes Wetter herrscht.

Von Nordwesten her nähert sich aber eine neue atlantische Störung, die bereits in der kommenden Nacht Deutschland erreicht.

Brauer

Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch 11 Uhr:

Berlin und Nordhessen: Bei mäßigen südwestlichen bis westlichen Winden Wechsel zwischen stark bewölktem Wetter mit Regenfällen und kurzfristigen Aufheiterungen. Erneuter Temperaturrückgang mit Höchsttemperaturen kaum über 10 Grad und Tiefstwerten in der Nacht zu Freitag nahe 0 Grad.

Bremen: Bei frischen und böigen, über West bis Nordwest drehenden Winden wechselnd bewölkt mit noch einzelnen Schauern. Tageshöchsttemperaturen knapp 10 Grad, Tiefstwerte in der Nacht zu Freitag nahe 0 Grad.

Nordbayern, Südhessen und Württemberg-Baden: Erneut Durchzug eines Schlechtwettergebietes mit Regenfällen und bei mäßigen, nach Nordwest drehenden Winden wieder merklicher Temperaturrückgang. Tiefstwerte in der Nacht zu Freitag bis nahe 0 Grad zurückgehend.

Südbayern: Nach heiterem und warmem Wetter mit Höchsttemperaturen um 15 Grad im Laufe des Tages mit Windsprung von Süd auf West bis Nordwest wieder Eintrübung, Regenfälle und merklicher Temperaturrückgang bis etwa 5 Grad.

Weitere Aussichten bis Samstag: In ganz Deutschland wieder Aufheiterung und

Erwärmung.

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 33, Tel. 2017, 2011
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Verächtsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, WGrzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058

Prof. Dr. Scherhag

Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	niedrigste Temperatur d. letzten Nacht	24stünd. Niederschlag in mm	Gestrigte Sonnenschein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1017.3	10	WSW 08	☉	1019.8	8	W 04	☉	1023.5	1	SSW 03	☉	.	11	1	gering	6.8				
Bremen	3	1017.0	7	W 16	☉	1019.5	5	NW 07	☉	1019.7	2	S 10	☉	.	10	0	2	4.1				
Kassel	198	1019.3	8	SSW 12	☉	1022.0	7	still	☉	1023.8	2	SSW 07	☉	.	9	2	gering	7.5				
Bad Wildungen	260	1019.4	7	W 04	☉	1021.9	6	SW 04	☉	1023.7	1	still	☉	.	9	0	1	6.6				
Frankfurt-Stadt	103	1021.0	8	NNO 06	☉	1022.9	8	W 05	☉	1025.0	1	still	☉	.	10	1	5	2.9				
Aschaffenburg	202	1021.2	7	SW 05	☉	1023.3	5	still	☉	1025.0	1	still	☉	.	9	1	4	x				
Bad Kissingen	223	1021.1	7	WSW 04	☉	1023.3	6	still	☉	1026.4	-0	still	☉	.	10	-1	1	3.6				
Coburg	388	1021.0	6	SW 07	☉	1022.7	6	SW 03	☉	1026.7	-1	S 01	☉	.	9	-2	1	x				
Hof	567	1021.0	5	WSW 13	☉	1023.3	3	W 02	☉	1027.5	-2	SSO 04	☉	.	8	-3	gering	3.5				
Bayreuth	341	1021.6	7	WNW 04	☉	1024.0	4	W 05	☉	1027.7	-2	SSO 02	☉	.	9	-4	2	5.6				
Würzburg	259	1021.0	9	WNW 15	☉	1023.3	5	W 24	☉	1026.4	-2	still	☉	.	10	-2	0.2	5.6				
Nürnberg-Fürth	312	1021.6	8	W 12	☉	1023.3	6	NW 04	☉	1027.1	-1	SSO 01	☉	.	9	-2	0.2	3.7				
Karlsruhe	115	1022.2	9	WSW 14	☉	1024.2	8	SW 06	☉	1026.2	-1	still	☉	.	11	-1	0.5	6.1				
Stuttgart/Stadt	305	1021.8	9	SW 04	☉	1023.4	8	W 05	☉	1026.1	-1	still	☉	.	10	1	0.2	5.7				
Ingolstadt	367	1021.3	8	WNW 05	☉	1023.1	7	NW 03	☉	1027.5	-2	still	☉	.	11	-3	gering	3.4				
Landshut	459	1020.7	7	WSW 07	☉	1022.2	8	still	☉	1027.4	-1	SW 03	☉	.	10	-2	1	2.7				
Augsburg	480	1021.6	7	NW 06	☉	1022.6	8	NW 04	☉	1027.6	-1	S 04	☉	.	10	-1	2	4.7				
München-Stadt	522	1022.1	7	WNW 12	☉	1023.8	6	SO 04	☉	1027.4	1	S 02	☉	.	8	1	1	1.4				
Oberstdorf	811	1022.6	5	WSW 02	☉	1025.5	3	N 09	☉	1029.3	-3	S 01	☉	18	6	-4	3	1.2				
Bad Tölz	654	1020.8	8	SW 03	☉	1023.6	4	S 04	☉	1026.9	2	SO 02	☉	.	8	1	8	0.9				
Berchtesgaden	542	1022.3	6	NW 04	☉	1024.5	4	SW 04	☉	1027.8	1	still	☉	.	7	1	4	0.0				
□ Wasserkuppe	950	911.1	1	W 14	☉	913.0	-2	WSW 05	☉	914.1	-1	SSW 09	☉	2	2	-3	2	1.9				
□ Feldberg i. Taunus	801	924.7	2	NW 09	☉	927.0	2	NW 07	☉	927.5	1	SW 13	☉	Flecken	3	0	1	4.2				
□ Zugspitze	2962	704.4	-10	NW 05	☉	705.8	-12	NNW 12	☉	706.4	-14	N 04	☉	645	-10	-14	7	0.9				
Stockholm	10	1013.7	2	SSO 04	☉	1013.5	1	SO 03	☉	1013.7	0	N 02	☉	.	.	.	.	.
Oslo	25	1009.9	1	NNO 05	☉	1019.0	2	N 02	☉	1018.5	2	S 05	☉	.	.	.	.	.
Kopenhagen	1	1011.6	4	SSW 16	☉	1013.6	5	WSW 13	☉	1018.9	2	SW 10	☉	.	.	.	.	.
Moskau	161	.	.	.	.	1029.9	10	still	☉	1025.3	5	still	☉	.	.	.	.	.
London	66	1020.7	15	WNW 10	☉	1021.0	9	SW 14	☉	1011.1	8	SW 25	☉	.	.	.	.	.
Paris	46	1023.4	10	WNW 08	☉	1023.8	11	WNW 10	☉	1022.9	3	SW 05	☉	.	.	.	.	.
Wien	157	1019.0	13	W 09	☉	1021.3	8	NW 10	☉	1024.5	4	NNW 05	☉	.	.	.	.	.
Rom	3	1015.7	14	SW 09	☉	1015.0	11	still	☉	1014.5	6	still	☉	.	.	.	.	.
Madrid	667	1022.6	13	N 08	☉	1014.7	1	still	☉	1019.7	2	still	☉	.	.	.	.	.

Sonne	Aufgang	Untergang
Mittteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	5:50	18:56
München	5:46	18:48
Frankfurt	5:55	19:01
Bremen	5:52	19:05

Messungen in der freien Atmosphäre

